

STAFFELLEITER

JÜRGEN GUTBUB

In den nun abgelaufenen vier Jahren betrug mein Aufgabenbereich die Organisation zur Durchführung der Spiele in den folgenden Staffeln des Herrenspielbetriebs des Fussballkreises Pforzheim. In stets guter und harmonischer Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Thomas Distel oblag es an uns beiden, die Meisterschaftsspiele mitsamt den Relegationspartien auf Kreisebene zu terminieren und somit sicher über die Bühne zu bringen.

Ich sah mich selbst dabei auch immer als erster Ansprechpartner für die jeweiligen Vereinsverantwortlichen, nicht nur was die Begegnungen selbst anging sondern auch um Fragen rund um den Spielbetrieb. Mit der Zeit entwickelte sich ein sehr gutes Miteinander mit allen Vereinen, was dazu führte dass es jeweils jährlich eine Wiederwahl meiner Person auf den einzelnen Staffeltagen gab. Ich persönlich sehe das auch als ein Vertrauensbeweis in meine Arbeit. Wenn man fair und nachsichtig miteinander umgeht dann fallen die Aufgaben nicht mehr ganz so schwer und der Spaß bleibt auch nicht auf der Strecke. Somit kam auch eine gegenseitige Wertschätzung zum Ausdruck zumal wir wissen, welche tolle Arbeit viele Vereinsvertreter tagtäglich leisten!

Auch die persönliche Beobachtung von Spielen vor Ort, oft auch sog. Derbys oder „schwierige“ Partien fielen in meine Zuständigkeit. Der allergrößte Teil der Spiele verlief problemlos, allerdings kam es trotzdem zu noch vermehrten Unsportlichkeiten und vereinzelt gar zu Spielabbrüchen. Hier gilt es vehement, dagegen anzusteuern, vor allem auch außerhalb des Platzes wurden Vergehen geahndet, die teilweise grob unsportlich waren. Ich kann nur an einen respektvollen und fairen Umgang miteinander appellieren, dies muss wichtiger sein als Siege und Punkte. Vor allem der Umgang mit den Unparteiischen geriet hier teilweise sehr negativ in den Blickpunkt, dies muss rigoros unterbunden werden! Aufgrund des Personalengpasses bei unseren Schiedsrichtern sind diese sehr oft im Einsatz, teilweise mehrmals an einem Wochenende. Hier muss ein anderer Ton herrschen, zumal auch viele junge Akteure Spiele leiten. Diese müssen unterstützt werden und auch mal eine Fehlentscheidung akzeptiert werden, keiner ist frei von Fehlern. Teilweise war es so eng, dass sogar vermehrt Spiele in den C-Klassen nicht mit Unparteiischen besetzt werden konnten, weshalb vereinseigene Personen hier als Spielleiter agieren mussten.

Wichtig erscheint mir hier die präventiven Maßnahmen, die Einführung der Platzordnungs-Obmännern muss weiter intensiviert werden. Schulungsangebote gibt es ja sehr viele, nicht nur in diesem Bereich. Allerdings lebt der Fußball ja auch von seinen Emotionen, diese müssen natürlich weiterhin erlaubt sein und sind auch wichtig, aber eben alles im Rahmen. Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit oder Rassismus haben auf und neben dem Platz nichts verloren!

In die abgelaufenen Spielzeiten hinein fiel auch die Einführung des flexiblen Spielbetriebs. Dies wurde in der Vergangenheit bereits im Juniorenbereich praktiziert und nun auch als Möglichkeit im Herrenbereich angeboten. Ziel war es, die letzte Möglichkeit für Zweite Mannschaften zu bieten bevor eine Spielabsage aufgrund Spielermangel die Folge wäre. Sollte es für 11gegen11 nicht reichen, wäre ein Spiel im Modus 9gegen9 möglich, allerdings gilt diese Variante innerhalb der Vereine als umstritten. Es fanden demnach

auch nur relativ wenige Partien in dieser Form statt. Trotzdem bereitet mir persönlich vor allem die Entwicklungen bei den zweiten Mannschaften Sorge. Oft mussten Reservespiele teilweise sehr kurzfristig noch verschoben werden. Die Anzahl der Nachwuchsspieler sinkt momentan bedrohlich, zu sehen an den gemeldeten Mannschaften im A-Juniorenbereich. Sollten die älteren Spieler dann irgendwann auch mal ihre Schuhe an den Nagel hängen dann könnte es hier und da doch zu einer sinkenden Anzahl an Reserve-Mannschaften kommen.

Hier mussten wir Anfang 2019 zunächst die Abmeldung des FV Neuenbürg verkraften, zudem fiel zu Anfang der laufenden Runde das Bilfinger Reserveteam in der Kreisklasse A1 weg. Jedoch positiv stimmt die Tatsache, dass mit neuen Vereinen wie Baden Darmsbach, Posavina Pforzheim, dem 1.FCP 2018 Pforzheim sowie den Rückkehrern Hohenwart und Hellas Mühlacker wieder im Spielbetrieb hoffnungsvolle Schlagzeilen gemacht werden können. Wie auch alle anderen werden wir sie tatkräftig unterstützen und fördern in einer Zeit, in der es eh schon schwierig ist, ehrenamtlich Tätige zu finden und auch zu halten.

Hierhin gilt auch mein Dank an alle Funktionäre und Helfer, die in ihrer Freizeit dem Ehrenamt zur Verfügung stehen! Euch zollt Respekt und Anerkennung in Zeiten wo das Miteinander wieder groß geschrieben werden sollte. Ein Dank gilt an alle Vereine für die stets tolle Zusammenarbeit wie auch meine Kameraden vom Kreisausschuss des Fußballkreises Pforzheim für das hervorragende Teamwork!

Ich wünsche allen Vereinen weiterhin viel sportlichen Erfolg und freue mich auf eine weiterhin kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Saison 2016/2017

Kreisklasse A1

Meister wurde der 1.FC Ispringen mit 79 Punkten, als Vize ging Zaisersweiher (66)punktgleich mit Nussbaum und Knittlingen aber mit der besten Tordifferenz durchs Ziel. In der Relegation siegte allerdings der TSV Weiler, weshalb die SpVgg in der A1 verblieb.

Die Liga verlassen mussten nach Ende der Runde die Reserveteams aus Singen und Kieselbronn.

Den Fairnesspreis errang der FC Kieselbronn2.

Kreisklasse B1

Den Titel holte sich der FSV Eisingen mit nur einer Niederlage und 71 Punkten sowie 106 erzielten Toren. Vizemeister und auch aufstiegsberechtigt die SpK Hagenschieß.

Den bitteren Gang in die C-Klasse mussten die Reserven von Wilferdingen und Sportfreunde Mühlacker 2 antreten.

Auch der Fairnesspreis ging nach Eisingen, doppelter Grund zur Freude.

Kreisklasse C1

Meister wurde mit nur einem Nuller und 67 Punkten der TürkSV Mühlacker. Vize SC Pforzheim kam auf 64 Punkte und setzte sich auch in der Relegation gegen Neuenbürg durch, welches Aufstieg zur B-Klasse bedeutete.

Fairnesstitel ging zum TSV Ötisheim².

Kreisklasse C3

Titel ging nach Weiler, die dabei 97 Treffer erzielten. Dahinter reihte sich die PSG Pforzheim ein, die in der Relegation aber leer ausging.

Fairnessträger wurden mit Bauschlott² und Weiler² zwei Teams punktgleich

Saison 2017/2018

Kreisklasse A1

Meister wurde Wilferdingen mit 71 Punkten, zudem fiel die 100Tore-Marke. Mit 4 Zählern weniger kam Eisingen ins Ziel, die als Aufsteiger eine tolle Runde spielten. Am Ende war es aber sehr eng im Entscheidungsspiel gegen Wimsheim, denen musste doch noch der Vortritt in die Kreisliga gelassen werden.

Am Tabellenende fand sich Hagenschieß, ihnen folgte nach Niederlage in der Abstiegsentscheidung Buckenberg² (0:2 gegen Dobel)

Die Fairnesstabelle gewann Eisingen, jedoch schwacher Trotz nach verpasstem Aufstieg

Kreisklasse B1

Mit Bilfingen ²stand früh der Titel fest(71P), dahinter kam mit Niefern ² ein weiteres Team als Zweite Mannschaft zu Aufstiegsehren.

Fatihspor ² konnte sich in der Abstiegsrelegation retten und schickte Gegner Calmbach knapp in die C-Klasse.

Titel Fairness ging an die Germania Singen².

Kreisklasse C1

Wieder im Spielbetrieb angemeldet und sofort Meister der SV Kickers Pforzheim mit 64 Punkten bei 103 Toren. Den Vizetitel sicherte sich die GU/TürkSV², allerdings zog man in den Entscheidungsspielen den kürzeren.

Fairness am größten geschrieben wurde bei den Sportfreunden Mühlacker².

Kreisklasse C3

Ispringen wurde nur einmal besiegt, somit Titelträger mit 61 Punkten. Knapp dahinter mit 60 Zählern die Grunbacher Reserve, die unterlag trotz Führung im KO-Spiel zu Büchenbronn dem FC Steinegg.

Ölbronn/Dürrn² konnte sich über den Fairnesspreis freuen.

Saison 2018/2019

Kreisklasse A1

Hier setzte sich Nussbaum mit 65 Zählern durch, Göbrichen ging als Zweiter durchs Ziel. Der FV siegte dann auch im Aufstiegsspiel zur Kreisliga und durfte feiern.

Am Tabellenende wurde es für Enzberg bitter, es ging in die B-Klasse. Ötisheim konnte sich gegen Döbel retten und bleibt dagegen oben.

Am fairsten zeigte sich Niefern², gefolgt von Enzberg was zeigt dass Abstiegskampf nicht überhart geführt werden kann!

Kreisklasse B1

Ganz eng ging es hier im Titelkampf zu, auf der Zielgeraden überholte Stein noch die Türk. SV Mühlacker und wurde aufgrund zweier Tore mehr Meister. Grund zum Feiern hatten jedoch beide, es ging hoch in die A-Klasse.

Unten musste Kieselbronn 2 doch noch trauern, Nussbaum 2 schaffte es zwar in die Relegation, dort kam aber das schlechtere Ende gegen Engelsbrand².

Fairnesstitel nicht zum ersten mal an Germ.Singen².

Kreisklasse C1

Ölbronn/Dürrn² zeigte sich von der besten Seite, holte den Titel mit 67 Punkten und 117 erzielten Toren. Königsbach² erspielte sich das Recht zur Aufstiegsrunde, musste aber PSG Pforzheim den Vortritt lassen.

Am fairsten präsentierte sich die SK Hagenschieß².

Kreisklasse C3

Nach dem verpassten Aufstieg ein Jahr zuvor wurde nun doch Grunbach² Meister. Und dies beeindruckend ungeschlagen mit 52 P von 54 möglichen. Dahinter Vize besagte PSG Pforzheim, die ebenfalls den Weg in die B-Klasse einschlug.

Fairnesstitel ging nach Buckenberg³.

Saison 2019/2020

Kreisklasse A1

Heuer feiert der FV Knittlingen 100jähriges Vereinsjubiläum, dies würde wohl zu gerne auch mit einem Aufstieg gefeiert werden. Bis dahin ist es aber noch ein hartes Stück Arbeit. Aktuell liegt man zwar in Führung, aber dicht gefolgt von Königsbach, Zaisersweiher und auch Eisingen. Es ist nicht vorhersehbar, wer die Nase vorne haben wird. Somit freuen wir uns auf eine spannende zweite Saisonhälfte. Am Tabellenende kämpfen Niefern², SF Mühlacker, 08 Mühlacker und auch Wimsheim ist noch nicht aus der Verlosung.

Kreisklasse B1

Enzberg ist klar auf Kurs Wiederaufstieg und sieht wohl letzte Runde als Betriebsunfall. Um den weiteren Aufstiegsplatz geht es aber heiß her, hier sind Ispringen², Maulbronn und auch Knittlingen² Kandidaten, aber durchaus nicht gänzlich allein. Es könnte noch eine Überraschungsmannschaft eingreifen, so groß ist der Abstand nicht. Bedrohlich könnte es für Darmsbach, Öschelbronn² und evtl. noch Wimsheim werden, Hagenschieß hat schon etwas Luft.

Kreisklasse C1

Hier scheinen Lienzingen², Hellas Mühlacker und Königsbach² die besten Karten zu haben, allerdings haben nicht alle die gleiche Anzahl von Spielen. Daher erscheint eine Titelprognose noch schwieriger.

Kreisklasse C3

Hier sind Kickers PF2 und GU/TürkSV PF2 auf gleicher Höhe, etwas Abstand hat der neue 1.FC Pforzheim 2018. Prognose ungewiss.

Stand Januar 2020

Jürgen Gutbub
